

## **Änderung bei der Annahme von Mineralfasern in den ASZ im Bezirk Urfahr- Umgebung**

Eine Zuordnung von Tel-, Stein-, Glas- und Mineralwolle zu Sperrige Abfälle ist nicht mehr zulässig. Mineralfasern, die vor dem Jahr 2002 produziert wurden, gelten **ab sofort** als gefährlicher Abfall und werden in den ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung getrennt gesammelt.

Da größere Mengen dieser Fasern außerdem während des Verbrennungsprozesses die Filteranlagen verstopfen können, werden diese nicht mehr von der Energie AG im Sperrigen Abfall angenommen.

### Annahmekriterien von Mineralfasern im ASZ:

- das Material ist vom Bürger in staubdichte Säcke einzupacken
- es können Säcke für Styropor (max. halb voll befüllen) zur Verfügung gestellt werden
- **Kleinmengen von bis zu 1m<sup>3</sup>** an Mineralfasern werden übernommen
- es gilt der jeweilige Sperrmülltarif im ASZ
- Sicherheitshinweise wie bei Eternit beachten
- eine Übernahme von gewerblichen Mengen ist derzeit nicht möglich

Für die Abgabe von größeren Mengen wenden Sie sich bitte an:  
Zellinger GmbH, Rohrbacherstraße 1, A-4175 Herzogsdorf, Telefon: 07232 / 3170